



Videomontage im Bildungsbereich (mit Davinci Resolve und Wevideo)

Christian Kogler

Pädagogische Hochschule Oberösterreich

Viele Anwender*innen im Bildungsbereich produzieren Videos für den pädagogischen Einsatz oder sollten dies gerade im Hinblick auf "Inverted Classrooms" immer mehr tun. Oft greifen sie dabei auf einfach verfügbare Tools zurück, die allerdings oft nur durchschnittlich für den geplanten Einsatz geeignet sind.

Die wichtigste Einschränkung ist die Limitierung auf eine Video- und eine, oder zwei, Audiospuren. Was für Urlaubsvideos meistens reicht, ist für Lehrvideos und Ähnliches oft eine didaktische Beschränkung, deren Akzeptanz die Einsatzmöglichkeiten des Produktes stark mindert.

Der Workshop vermittelt Basiskenntnisse für zwei Applikationen, die Mehrspur Editierung erlauben und ein viel größeres Ausmaß an Gestaltungsmöglichkeiten für den Nutzer bieten.

Wevideo ist ein Online Video Editor, bei dem keine spezielle Software installiert werden muss und der kollaborative Projekte für Teams ermöglicht. **Davinci Resolve** ist eine Videoschnittsoftware der Firma Blackmagic, die kostenlos für alle Plattformen verfügbar ist und lokal auf Geräten installiert wird.

Beide Applikationen sind in den Grundfunktionen einfach zu bedienen und bieten umfangreiche Gestaltungstools. Vor allem bei Davinci Resolve, einer professionellen Software, sind nach einer Einarbeitungsphase nur wenig Grenzen gesetzt.

Der Workshop vermittelt Basiskenntnisse, die die Grundlage für eine weiterführende Kompetenzerweiterung sein können. Die Bearbeitung einfacher Projekte sollte nach dem Workshop möglich sein.

Es ist sinnvoll sich für den Workshop die aktuelle Version von Davinci Resolve bereits zu installieren.

Dienstag, 16:45 – 18:00 Uhr
„Workshop 5“